

Hon Ziyambi Ziyambi
Minister of Justice, Legal, and Parliamentary Affairs
Mgandane Dlodlo Building (New Gvt Complex)
Cnr Samora Machel Avenue & Simon Vengesai
Harare
Zimbabwe

Sehr geehrter Herr Ziyambi Ziyambi,

ich schreibe im Namen von Amnesty International, um meine Besorgnis darüber zum Ausdruck zu bringen, dass es nicht gelungen ist, eine wirksame Untersuchung des gewaltsamen Verschwindenlassens von **Itai Dzamara** einzuleiten. Itai Peace Dzamara, ein Journalist und Demokratieaktivist, wurde vor zehn Jahren, am 9. März 2015, von fünf unbekanntem Männern entführt, als er sich in einem Friseursalon in Glen View einem Vorort von Harare aufhielt. Er wurde mit Handschellen gefesselt und in einem weißen Isuzu mit versteckten Nummernschildern weggebracht, nachdem man ihn beschuldigt hatte, Rinder gestohlen zu haben. Seitdem sind 10 Jahre vergangen und sein Schicksal oder sein Verbleib sind nach wie vor unbekannt. Seine Familienangehörigen und Menschenrechtsanwälte haben erfolglos versucht, ihn zu finden.

Am 13. März 2015 wies der Oberste Gerichtshof von Simbabwe den Generaldirektor der Central Intelligence Organization, den Generalkommissar der Polizei, den Minister für Staatssicherheit und den Innenminister an, Itai Dzamara ausfindig zu machen und den Kanzler des Obersten Gerichtshofs jeden zweiten Freitag vor 16.00 Uhr über den Fortgang der Suche zu informieren, bis sein Aufenthaltsort ermittelt ist. Keine der Sicherheitsbehörden ist der Weisung, den Obersten Gerichtshof zu benachrichtigen, seit ihrem Erlass vollständig nachgekommen.

Itai Dzamara war ein Aktivist, der sich für eine verantwortungsvolle Staatsführung einsetzte und die Regierung aufforderte, etwas gegen die sich verschlechternden wirtschaftlichen Bedingungen in Simbabwe zu unternehmen. Er wurde verhaftet und von der Polizei schwer geschlagen, als er von seinem Recht auf Protest Gebrauch machte.

Präsident Mnangagwa hat bei seinem Amtsantritt 2017 versprochen „die Verfassung und alle anderen Gesetze Simbawes aufrechtzuerhalten und zu verteidigen“, allerdings wurden die Menschenrechtsreformen im Land noch nicht umgesetzt. Itais Fall ist einer von vielen Fällen von Entführungen und gewaltsamem Verschwindenlassen, die von den Behörden noch untersucht werden müssen, um die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Amnesty International dokumentiert weiterhin Fälle von Menschenrechtsverteidigern, Aktivisten, Journalisten und Mitgliedern politischer Oppositionsparteien, die willkürlichen Verhaftungen, unrechtmäßigen Inhaftierungen und unfairen Gerichtsverfahren ausgesetzt sind, nur weil sie ihr Recht auf freie Meinungsäußerung, Vereinigungsfreiheit und friedliche Versammlung wahrnehmen.

In Anbetracht dessen fordern wir Sie auf, die Appelle von Itais Familie nach Antworten zu hören:

- Stellen Sie sicher, dass eine unabhängige Untersuchungskommission unter Leitung eines Richters eingesetzt wird, um das Verschwindenlassen von Itai Dzamara umfassend zu untersuchen, sein Schicksal und seinen Verbleib zu klären und die mutmaßlichen Täter in fairen Verfahren vor Gericht zu stellen.
- Stellen Sie sicher, dass die Anordnung des Obersten Gerichtshofs, alle zwei Wochen über die Fortschritte bei der Suche nach Itai Dzamara zu berichten, bis sein Schicksal oder sein Verbleib geklärt ist, eingehalten wird.

Darüber hinaus fordere ich die Regierung von Simbabwe dringend auf:

- Maßnahmen zu ergreifen, um Entführungen und gewaltsames Verschwindenlassen zu stoppen und alle offenen Fälle von Entführungen und Folter gründlich, unparteiisch, unabhängig und transparent zu untersuchen.
- Ratifizieren Sie das UN-Übereinkommens gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe sowie des Internationalen Übereinkommens zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen.

Wir stehen für weitere Gespräche mit Ihrem Büro zur Verfügung und Sie können uns per E-Mail kontaktieren: tshidi.leatswe@amnesty.org.

Mit freundlichen Grüßen,